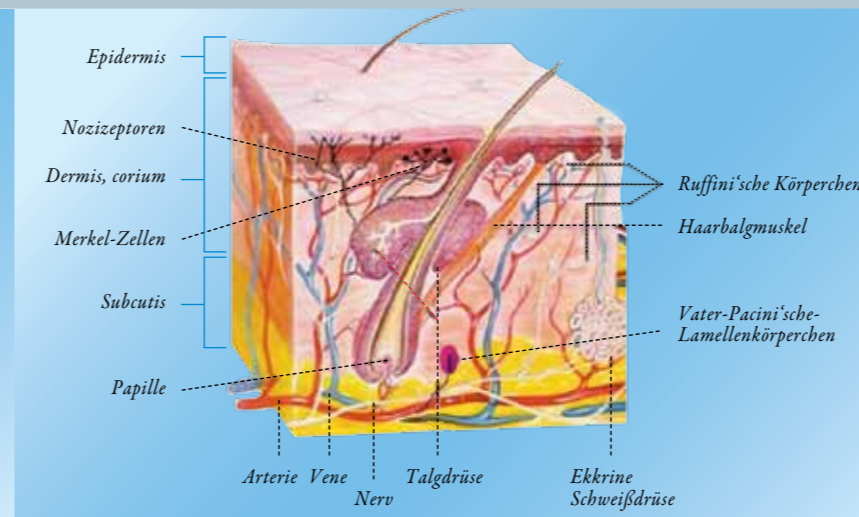
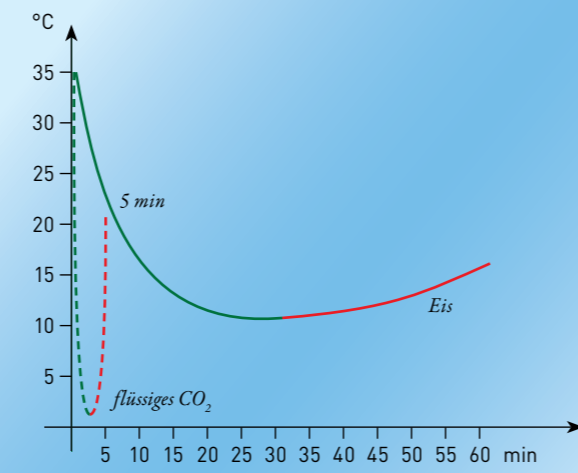


Revolutionär in Technik und Anwendung



Bei der Eisbehandlung kommt es zu einer reaktiven oberflächlichen Vasodilatation mit Hyperämie, die CO₂-Gas-Anwendung dagegen führt zur Tiefen-vasodilatation und zum Abtransport der Ödeme.

Die Stimulierung der Hautrezeptoren durch Druck und Kälte aktiviert über den Hypothalamus das vegetative Nervensystem. Die therapeutische Reaktion erfolgt auf Basis dieser Aktivierung sofort durch Regulierung der lokalen Homöostase und einer Enzymreaktion.

Durch die vasomotorische Wirkung erfolgt eine intensive Drainage des Blut- und Lymphsystems.

Die Schmerzrezeptoren werden innerhalb von 30 Sekunden blockiert. Dies bringt sofortige Schmerzerleichterung z. B. bei Verstauchungen.

Beseitigung von Muskelverspannungen und Bewegungseinschränkungen z. B. bei der Lumbalgie oder Schulter-Nacken-Verspannungen.

Die Neuroreflektorische Schmerztherapie – innovative Technologie gegen den Schmerz.

Schnelle Heilerfolge durch die Thermo-Schockbehandlung.

Die Neuroreflektorische Schmerztherapie oder auch Kältereiztherapie ist eine natürliche und heute unverzichtbare Technik zur täglichen Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen.

Anhaltender Schmerz ist, im Gegensatz zu früheren Ansichten, kein hinzunehmender Zustand, sondern stellt eine Fehlfunktion des menschlichen Nervensystems dar und ist zu therapieren. Dabei erfordert ständiger Schmerz eine qualifizierte Schmerztherapie.

Nach einer Studie der WHO gaben 30% der Befragten an, dass sie im zurückliegenden Jahr mindestens 6 Monate unter Schmerzen litten, d. h. ein großer Teil dieser Schmerzen konnten nicht mit den vorhandenen Medikamenten beseitigt werden. Eine Chronifizierung war die Folge.

Wissenschaftliche Untersuchungen an Tieren ergaben, dass z. B. Muskelentzündungen funktionelle und histochemische Veränderungen im Rückenmark bewirken, die mit erhöhter Ruhe-

aktivität in den Hinterhirnneuronen einhergehen. Diese erhöhte Ruheaktivität wird durch bioelektrische und chemische Signale aus den verletzten peripheren Gewebe herbeigeführt (Mense, Uni Heidelberg) und beeinflusst die Schmerzempfindung.

DER THERMOSCHOCK ZUR SCHMERZBEKÄMPFUNG

CRYOFOS Kälteschocktherapie mittels hyperbarem CO₂-Gas, das aus dem flüssigen Milieu der Gasflasche [Steigrohr] mit einem Druck von ca. 2 bar als Trockeneis auf die Haut prallt und sie innerhalb von 30 sec. auf etwa 2-4 °C herunterkühlt. Der Thermo-Schock führt zu einer neuroreflektorischen Dilatation der Gefäße mit verbessertem Abtransport der Entzündungsmediatoren wie Prostaglandin, Serotonin und Histamin. Außerdem erfolgt eine Lymphpumpen-Stimulation, die diesen Prozess nochmals beschleunigt.

DIE UMFANGREICHEN PHYSIOLOGISCHEN WIRKUNGEN

- Analgetische Wirkung durch Hemmung der Nozizeptoren
- Antiphlogistische Wirkung durch sofortige Hemmung der Entzündungs-Enzyme
- Vasomotorische Wirkung durch tiefe Vasodilatation innerhalb von 20-30 sec.
- Neurologische Wirkung durch Muskelrelaxation infolge eines myostatischen Reflexes im Rückenmark

In der Akutphase zielt eine derartige Blockade darauf ab, den akuten Schmerz zu lindern und präventiv auf unerwünschte Veränderungen im Rückenmark und Hirn zu wirken. In der chronischen Phase sollen morphologische Reorganisationsprozesse angeregt werden, die wieder zur Normalität und damit Schmerzfreiheit führen.

Indikationsbeispiele hierfür sind: Akute Sportverletzungen, Prellungen, Hämatome, Zerrungen und Bänderrisse sowie rheumatische Entzündungen. Auch Epicondylitis radialis und ulnaris, Fersensporn, Arthrose im Knie, OSG, Wirbelgelenke, Lumboschialgie, Cervico-Brachialgie,

M. Sudeck Stadium I und II, postoperative Behandlung und vieles andere mehr.

Für den Patienten bedeutet die Behandlungsmöglichkeit mit dem „Thermischen Schock“:

- eine positive Beeinflussung von Hämatomen, Oedemen, Entzündungen, Muskelverspannungen und Bewegungseinschränkungen,
- eine kausale Schmerztherapie (keine Symptombehandlung),
- eine naturheilkundliche Behandlungsform ohne bekannte Nebenwirkungen,
- sofortige Linderung von Schmerzen ohne langwierige Maßnahmen,
- eine anerkannte und kostengünstige Therapie.

Gegenanzeigen der CO₂-Behandlung: Das Risiko von Nebenwirkungen ist sehr gering, jedoch sollte das Gerät bei folgenden ges. Voraussetzungen nicht angewendet werden.

- Kryoglobulinämie
- Kälteallergie
- Raynaud-Syndrom
- Diabetische Gangrän
- keine Behandlung an Schleimhäuten wie Mund, Nase, Auge, anal, vaginal sowie in offenen Wunden



Eine neue Dimension in der Schmerztherapie



In der Neuroreflektorischen Schmerztherapie wird der Vorteil der Kombination von Kälte und Licht besonders deutlich. Hier wirkt sich die Anwendung äußerst positiv auf den Heilungsverlauf aus.

Nicht nur Leistungssportler, sondern auch ältere oder chronisch kranke Patienten profitieren von der schnellen und naturheilkundlichen Therapie.



Die CO₂-Flasche ist hinter einer weit zu öffnenden Tür positioniert, die einfaches Entnehmen ermöglicht.

Durch seine Kompaktheit findet das CRYOFOS-Gerät in jeder Praxis Platz.

CRYOFOS – Vorteile und Erleichterungen auch für den Therapeuten.

Die schnelle Gesundung der Patienten ist das oberste Ziel für jeden behandelnden Arzt. Mit dem neuen CRYOFOS-Kälte-Therapiegerät bekommen Sie beste Resultate und deshalb zufriedene Patienten. Die Behandlung bringt dadurch einen großen Imagegewinn für Ihre Praxis.

Bei einer durchschnittlichen Anwendungsdauer von ca. 1-2 Minuten lässt sich die Therapie optimal in den vorhandenen Arbeitsablauf einbinden.

Das hat entscheidende Vorteile, die sich sowohl für den Patienten positiv auswirken als auch dem Arzt finanziell Pluspunkte bringen.

Die Vorteile für den Patienten sind:

- hervorragende Therapieerfolge,
- gute Verträglichkeit,
- finanziell tragbare IGe-Leistung,
- Privatliquidation im Rahmen der GOÄ.

Und für den Arzt bedeutet dies:

- zufriedene Patienten,
- schnelle Amortisation der Geräteanschaffung,
- günstige Leasingraten oder
- preiswerter Kauf.



Neue Menüstruktur mit farbigem Display

Einfaches Handling, platzsparende Konstruktion – unverzichtbar im Praxisalltag.

Für den normalen Arbeitsalltag in einer Arztpraxis ist die Handhabung und Konstruktion eines Gerätes für die schnelle und reibungslose Arbeitsweise entscheidend.

CRYOFOS ist sehr eng an die Bedürfnisse im Arbeitsalltag konstruiert. Die Bedienungselemente sind einfach und übersichtlich aufgebaut, die Ergonomie ist hervorragend.

Neuartige Konstruktionsdetails erlauben eine Anwendung auch in kleinen Räumen. Durch sehr kompakte Außenmaße nimmt das Gerät auch bei Nichtgebrauch kaum wertvollen Behandlungsraum weg.

Ein eingebauter Infrarotsensor misst die Hauttemperatur unmittelbar im Behandlungsgebiet, so dass ein präzises Arbeiten – auch im Gesicht oder an frisch genähten Wunden – gewährleistet ist.

Eingebaute Sicherheit: Automatische Behandlungsunterbrechung bei Unterschreitung der zulässigen Behandlungstemperatur verhindert Kälteverbrennungen.

Qualitätsarbeit „made in Germany“ garantiert eine zuverlässige Funktion aller Komponenten. Selbst kleinste Details wurden bei der Konstruktion beachtet, so dass ein wartungsfreies und robustes Endprodukt entstanden ist.

Technische Daten

Cryofos Praxisgerät

Maße: 460 x 400 x 1070 mm (L x B x H)
Gewicht leer: 25 kg / Stromversorgung: 24V

Cryofos mobile

Maße: 310 x 420 x 740 mm (L x B x H)
Gewicht leer: 15 kg / Stromversorgung: 24V
€ 0483

Cryofos Medical GmbH

Lammstraße 21 | 76133 Karlsruhe
Telefon +49 721 20399-33 | Telefax +49 721 20399-34
www.cryofos.com | info@cryofos.com

CRYOFOS

